



PRESSE-MAPPE

Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

Inhaltsverzeichnis

1. Bad Neustadt a. d. Saale im Überblick	S. 3
1.1 Geschichte	
1.2 Gesundheit	
1.3 Sehenswürdigkeiten	
1.4 Kultur & Veranstaltungen	
1.5 Perspektive: Elektromobilität	
2. Bad Neustadt a. d. Saale: Urlaubsregion, Wirtschaftsstandort und medizinisches Zentrum	S. 5
2.1 Als „Privatbad“ in die Zukunft	
2.2 Wirtschaft	
2.3 Rhön-Klinikum AG	
2.4 Übernachtungen	
2.5 Neue Stadthalle	
3. Bad Neustadt a. d. Saale: Der Gesundheit verschrieben	S. 7
3.1 Heilwasser für Gesundheit und Wohlbefinden	
3.2 Gesundheit durch medizinische Expertise	
4. Aktivitäten & Ausflüge in und um Bad Neustadt a. d. Saale	S. 9
4.1 Erlebnisbad Triamare	
4.2 IRHÖNMAN	
4.3 Stadtführungen und Wanderungen	
4.4 Fahrradfahren	
4.5 Aktivitäten und Ausflugsziel	
5. Bad Neustadt a. d. Saale in Kürze	S. 11
5.1 Eckdaten	
5.2 Anreise	
5.3 Ausgewählte Sehenswürdigkeiten & Veranstaltungen	
5.4 Wellness- & Gesundheits-Angebote	
5.5 Aktivitäten & Ausflugsziele	
5.6 Historische Eckdaten	

Bad Neustadt a. d. Saale im Überblick

Bad Neustadt a. d. Saale liegt in der Mitte Deutschlands, am Fuße der Bayerischen Rhön. Durch seine zentrale Lage ist der Ort gut zu erreichen und bietet viele Ausflugsmöglichkeiten in die vielseitige Region. Die Stadt verfügt über ein facettenreiches Angebot in den Bereichen Kultur und Tourismus sowie Sport und Wellness. Gleichzeitig ist Bad Neustadt a. d. Saale mit seinen zahlreichen renommierten medizinischen Institutionen einer der modernsten Gesundheitsstandorte Deutschlands. Diese Zweiteilung in das „historische“ Bad Neustadt a. d. Saale mit dem mittelalterlichen Stadtkern sowie in das Kur- und Klinikgebiet zeigt sich auch räumlich in der Gliederung der Stadt. Darüber hinaus ist sie ein wichtiger deutscher Wirtschaftsstandort mit mehreren großen Firmen, wie zum Beispiel Siemens, Preh oder Jopp.

Geschichte

Der Name „Neu-Stadt“ führt ein bisschen in die Irre, Bad Neustadt a. d. Saale blickt auf eine lange und bewegte Geschichte zurück. Davon zeugt heute noch sichtbar die vollständig erhaltene Stadtmauer. Die Gründungssage der Stadt erzählt, dass Karl der Große mit seiner geliebten Gattin Fastrada von dem Ort, auf dem sich heute die Salzburg erhebt, auf die Talau der Saale hinuntergeblickt habe. Da habe der Kaiser ihr versprochen, als Zeichen seiner Liebe eine Stadt in Herzform zu bauen. Der Name Neustadt („nova civitas“) fiel erstmals in einer Urkunde des Bischofs von Würzburg im Jahre 1232. Seit mehr als 150 Jahren steht Bad Neustadt a. d. Saale im Dienste der Gesundheit. Gräfin von Haxthausen ließ 1853 die Heilquellen Elisabeth und Bonifatius fassen sowie ein Badehaus errichten und legte damit den Grundstein für den Kurbetrieb. Seit 1934 führt die Stadt das Prädikat „Bad“ und entwickelte sich seitdem zu einem bedeutenden deutschen Gesundheits- und Wirtschaftsstandort.

Gesundheit

Heute verfügen die sechs Kliniken und Rehabilitationseinrichtungen der Rhön-Klinikum AG, die Kreisklinik mit angegliedertem medizinischem Versorgungszentrum sowie das medizinische Gesundheitszentrum Point-Center über ausgezeichnete medizinische Expertise. Daneben knüpfen Wellnesseinrichtungen wie das Kurhaus an traditionelle Heilmethoden an und entwickeln diese weiter. Verschiedene Sportangebote wie Walkingstrecken, Wander- und Radwege sowie Aqua-Fitnesskurse im Sport- und Erlebnisbad Triamare trainieren den gesamten Bewegungsapparat und sorgen für mehr Vitalität.

Sehenswürdigkeiten

Die zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Stadt sind alle bequem zu Fuß erreichbar. Die mittelalterliche Stadtmauer ist sehr gut erhalten und umgibt auf eineinhalb Kilometern Länge in Herzform die Altstadt. Ein besonderer Anblick sind die drei schlanken Wehrtürme der Stadtmauer, die sich westlich vom Hohntor befinden. Das 34 Meter hohe Tor ist das Wahrzeichen der Stadt. Die oberhalb von Bad Neustadt a. d. Saale thronende Salzburg besteht aus sieben eigenständigen Kleinburgen innerhalb einer gemeinsamen Ringmauer. Die Kernburg befindet sich im Privatbesitz, die Vorburg ist jederzeit kostenfrei zugänglich. Weitere Sehenswürdigkeiten sind die Mariä-Himmelfahrt-Kirche, das ehemalige Karmeliterkloster, die Karolinger Königskirche sowie der jüdische Friedhof und die ehemalige Synagoge. Bei Spaziergängen durch die typisch fränkische Altstadt können Besucher zudem den Marktplatz erkunden, durch zahlreiche Läden und Boutiquen bummeln und die lokale Gastronomie genießen.

Kultur & Veranstaltungen

Das Veranstaltungsprogramm von Bad Neustadt a. d. Saale bietet ganzjährig abwechslungsreiche Unterhaltung. Ein Höhepunkt ist der IRHÖNMAN mit den Wellness- und Bewegungstagen. Die einzigartige Kombination, bei der nicht Leistungssport, sondern Gesundheit und Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen, verbindet Laufen, Schwimmen und Radfahren mit Kultur und Gastfreundschaft.

Bad Neustadt a. d. Saale hat eine Beratungs- und Koordinierungsstelle für kulturelle Angebote, die Kulturagentur, die unter anderem jedes Jahr einen Kulturkalender für den Landkreis Rhön-Grabfeld herausgibt. Das „Neuschter Sommerfestival“ sowie diverse Events im Kloster Wechterswinkel und im Freilandmuseum Fladungen ziehen zahlreiche Besucher an. Zusätzlich bringt die Kulturwerkstatt Rhön-Grabfeld e. V. Musik, Kabarett und Kleinkunst auf die Bühnen des Bildhäuser Hofes. Zu den beliebtesten Veranstaltungen der Stadt zählt der Marktplatzsommer mit zahlreichen Konzerten der unterschiedlichsten Genres. Auch die Volkshochschule Bad Neustadt a. d. Saale verfügt über vielfältige Angebote im Kulturbereich, wie einen Literaturkreis oder eine Schreibwerkstatt. Der Kunstverein Bad Neustadt e. V. lädt zu Ausstellungen, Kursen und Workshops ein. Alle zwei Jahre findet zusätzlich im Sommer der „Salzburger-Klassiker“ statt, eine Open-Air-Veranstaltung für alle Liebhaber der klassischen Musik im Innenhof der gleichnamigen Burg.

Darüber hinaus gibt es regelmäßig Viktualien- und Bauernmärkte in der Stadt sowie Frühlings- und Weihnachtsmärkte. Auch der Faschingsnachtumzug ist ein beliebtes Straßenfest. Von Mitte November bis Januar wartet die Stadt auf dem Marktplatz seit nunmehr zehn Jahren mit der einzigen Open-Air-Eisbahn in Unterfranken auf. Zum 10-jährigen Jubiläum von „NES on ICE“ entsteht 2014 eine Rhönhütte, die Verkaufsstände, Catering, Schlittschuhverleih sowie den Unterstell- und Eventbereich vereint. Außerdem soll die Eisfläche mit einem Zeltdach überdacht werden. 2014 findet zudem erstmalig ein Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz von Bad Neustadt a. d. Saale statt. Neben Handwerksständen, kulinarischen Köstlichkeiten sowie Melodien und Klänge aus dem Mittelalter, warten an dem Winterwochenende zwei weitere Höhepunkte auf die Besucher: die offizielle Eröffnung durch den „Herold“ und eine spektakuläre Feuershow, die Charles Dickens' Weihnachtsgeschichte aufgreift.

Perspektive: Elektromobilität

Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale ist erste bayerische Modellstadt für Elektromobilität. Elektromobilität bezeichnet die Nutzung von Elektrofahrzeugen für die Erfüllung der unterschiedlichen individuellen Mobilitätsbedürfnisse und gilt als essenzieller Faktor einer sektorübergreifenden, umfassenden Energiewende. Neben kostenlosen Probefahrten mit Elektroautos gibt es jede Menge Verleihangebote für Elektrofahräder. Die sogenannten E-Bikes oder Pedelecs sprechen zunehmend auch jüngere und technikbegeisterte Menschen an. Rund um Bad Neustadt a. d. Saale gibt es viele schöne Fahrradtouren in die Umgebung – mit Akkuladestationen in der gesamten Region.

Die Modellstadt Elektromobilität ist auf ein breites Fundament gestellt und gliedert sich in drei Bereiche: Projektmanagement, Förderverein M-E-NES e.V. und das Technologietransfer-Zentrum (TTZ) der Fachhochschule Würzburg Schweinfurt. Gemeinsam arbeiten die Stellen an landschaftsverträglichen E-Versorgungssystemen, der Bereitstellung spezieller Parkplätze und der Etablierung des Technologietransfer-Zentrums Elektromobilität (TTZ-EMO) in Bad Neustadt a. d. Saale. Jedes Jahr wird eine Fahrzeugschau zum Thema „Elektromobilität“ organisiert.

Weitere Informationen zu Bad Neustadt a. d. Saale gibt es unter www.bad-neustadt-erleben.de.

Pressekontakt:

Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

Geschäftsführung

Telefon: 09771/6 310 310

E-Mail: info@tourismus-nes.de

Bad Neustadt an der Saale liegt in der Mitte Deutschlands, am Fuße der Bayerischen Rhön. Durch seine zentrale Lage ist der Ort gut erreichbar und bietet viele Ausflugsmöglichkeiten in die vielseitige Region. Im Hinblick auf das touristische und kurrelevante Profil gliedert sich die Stadt – auch räumlich – in das „historische“ Bad Neustadt a. d. Saale mit dem mittelalterlichen Stadtkern sowie das Kur- und Klinikgebiet. Der moderne Gesundheitsstandort mit seinen zahlreichen renommierten medizinischen Institutionen verfügt auch über ein facettenreiches Angebot in den Bereichen Kultur und Tourismus sowie Sport- und Wellness. Außerdem ist Bad Neustadt a. d. Saale ein wichtiger deutscher Wirtschaftsstandort mit mehreren großen ansässigen Firmen. Weitere Informationen zu Bad Neustadt a. d. Saale gibt es unter www.bad-neustadt-erleben.de.

Bad Neustadt a. d. Saale: Urlaubsregion, Wirtschaftsstandort und medizinisches Zentrum

Bad Neustadt a. d. Saale schreibt eine Erfolgsgeschichte: Die Stadt im ehemaligen Zonenrandgebiet strotzt vor Arbeitsplätzen, namhaften Unternehmen, idyllischer Natur und großem Freizeitangebot. Sie ist Modellstadt für Elektromobilität und liegt verkehrsgünstig an der A71 quasi mitten in Deutschland. Den Besuchern sowie den 15.600 Einwohnern stehen beste Einkaufsmöglichkeiten, hervorragende Bildungsstätten bis hin zu Fachhochschulen, ein lebendiges kulturelles Angebot und zahlreiche Gesundheitseinrichtungen zur Verfügung. Die Stadt ist Standort einer der wichtigsten Kliniken in Deutschland, der Rhön-Klinikum AG, sowie weiterer medizinischen Einrichtungen.

Außerdem ist die Stadt ein wichtiger Industriestandort mit umweltfreundlichen Betrieben und über 12.000 Arbeitsplätzen. Zu den ansässigen Unternehmen zählen Siemens, Preh, Kunert-Wellpappe, BSH Bosch und Siemens Hausgeräte, Jopp und die Spedition Geis. Bad Neustadt a. d. Saale unterhält 15 Schulen, darunter Grund-, Mittel- und Realschule, ein Gymnasium sowie eine Vielzahl von Berufsfachschulen zum Beispiel für Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie, aber auch im Bereich Wirtschaft. Darüber hinaus gibt es eine Volkshochschule.

Als „Privatbad“ in die Zukunft

Im Gegensatz zu den benachbarten Bayerischen Staatsbädern der Rhön wie Bad Kissingen oder Bad Brückenaue ist Bad Neustadt a. d. Saale ein „Privatbad“: Gemeinsam arbeiten Stadt und Klinik an der zukünftigen Entwicklung, um sowohl den Medizinstandort weiter zu stärken und auszubauen als auch die Lebensqualität der Bürger weiter zu fördern. Darum hat die Stadt zwölf Ziele zur Stadtentwicklung festgeschrieben. Hierzu zählen zum Beispiel der Schutz und die Pflege des Stadtbilds, die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrssystems und die Sicherstellung der fußläufigen Nahversorgung.

Wirtschaft

Bad Neustadt a. d. Saale zählt zur Region Mainfranken, die zu den zehn führenden Hightech-Standorten in Europa gehört. Rund 60.000 Firmen sind in dem Gebiet angesiedelt. In Bad Neustadt a. d. Saale siedelten sich viele Firmen im frühen 20. Jahrhundert an, zu den bekanntesten gehört Siemens mit nahezu 2.300 Mitarbeitern und über 100 Auszubildenden.

Im Bereich Automotive/Maschinenbau belegt Mainfranken Rang vier unter bundesweit 97 Regionen und fungiert als Drehscheibe zwischen den Standorten der großen Automobilhersteller. Zu den größten Industriefirmen in Bad Neustadt a. d. Saale zählen Jopp mit 1.800 Mitarbeitern und Preh mit 1.300 Beschäftigten. Aufgrund der zentralen, verkehrsgünstigen Lage in Deutschland und Europa weist die Logistik in Mainfranken überdurchschnittliche Wachstumsraten auf, so auch in Bad Neustadt a. d. Saale: Der Logistikdienstleister Geis Group mit rund 4.500 Angestellten an europaweit 95 Standorten hat seinen Stammsitz in der bayerischen Stadt.

Rhön-Klinikum AG

Der Bekanntheitsgrad von Bad Neustadt a. d. Saale ist eng mit dem medizinischen Hochleistungsangebot der Rhön-Klinikum AG verbunden, einem der größten Gesundheitsdienstleister Deutschlands. Die Rhön-Klinikum AG ist eine private börsennotierte Betreibergesellschaft, die bis 2013 54 Krankenhäuser umfasste und jährlich rund 2,65 Millionen Patienten behandelte. Seit dem Verkauf eines Großteils der Kliniken an Fresenius/ HELIOS unterhält die Rhön Klinikum AG derzeit noch zehn hochspezialisierte Kliniken mit insgesamt 5.300 Betten sowie rund 15.000 Mitarbeitern. Seit Juni 2014 ist die Rhön-Klinikum AG als einziges deutsches Unternehmen Teil des neuen Solactive-Healthcare-Facilities-Index. Die Einrichtungen befinden sich an fünf Standorten – einer davon ist Bad Neustadt a. d. Saale mit circa 2.500 Mitarbeitern und 900 Betten in sechs Kliniken. Die Einrichtungen arbeiten sowohl im Bereich der Akut-, wie auch der Rehabilitationsmedizin: das Haus Saaletal, die Herz- und Gefäß-Klinik, die Klinik „Haus Franken“, die Klinik für Hand-, Schulter-, Fuß- und Sprunggelenkchirurgie, die neurologische Klinik und die psychosomatische Klinik Bad Neustadt.

Ein herausragendes Projekt ist der geplante Neubau des Klinik-Campus bis 2018 für rund 150 Millionen Euro. Der Neubau gilt als Investition in eine zukunftssträchtige und optimale medizinische Versorgung. Der Schwerpunkt liegt auf der Vernetzung und dem intensiven Austausch der einzelnen Fachrichtungen.

Übernachtungen

Bad Neustadt a. d. Saale verzeichnet jährlich über 44.600 Gäste und Urlauber sowie 355.000 Übernachtungen. Die örtlichen Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen fast aller Kategorien bieten aktuell rund 300 Betten für Besucher. Der Hotelbereich soll in Zukunft sukzessive ausgebaut werden, vor allem im Veranstaltungs- und Medical-Spa-Bereich. Daneben gibt es den Reisemobilstellplatz „Am Kurpark“, der idyllisch in den Saaleauen in Mühlbach zwischen Stadt und Kurviertel liegt. Er verfügt über 50 Stellplätze und ist ganzjährig geöffnet. Zusätzlich gibt es 1.100 Betten in Rehabilitationseinrichtungen und Kliniken.

Neue Stadthalle

Die 1956 eingeweihte Stadthalle in Bad Neustadt a. d. Saale wird nach einem Bürgerentscheid vom 8. Dezember 2013 abgerissen und neugebaut. Insgesamt stimmten 71,49 Prozent der Einwohner für den Neubau einer Stadthalle mit einer Kapazität von 600 bis 1.200 Besuchern. Die kalkulierten Kosten liegen bei rund 14,6 Millionen Euro und die Fertigstellung ist für Ende 2016 geplant. Die neue Stadthalle soll als modernes und zukunftsfähiges Veranstaltungs- und Tagungszentrum den Wirtschaftsstandort Bad Neustadt a. d. Saale aufwerten.

Pressekontakt:

Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

Geschäftsführung

Telefon: 09771/6 310 310

E-Mail: info@tourismus-nes.de

Bad Neustadt an der Saale liegt in der Mitte Deutschlands, am Fuße der Bayerischen Rhön. Durch seine zentrale Lage ist der Ort gut erreichbar und bietet viele Ausflugsmöglichkeiten in die vielseitige Region. Im Hinblick auf das touristische und kurrelevante Profil gliedert sich die Stadt – auch räumlich – in das „historische“ Bad Neustadt a. d. Saale mit dem mittelalterlichen Stadtkern sowie das Kur- und Klinikgebiet. Der moderne Gesundheitsstandort mit seinen zahlreichen renommierten medizinischen Institutionen verfügt auch über ein facettenreiches Angebot in den Bereichen Kultur und Tourismus sowie Sport- und Wellness. Außerdem ist Bad Neustadt a. d. Saale ein wichtiger deutscher Wirtschaftsstandort mit mehreren großen ansässigen Firmen. Weitere Informationen zu Bad Neustadt a. d. Saale gibt es unter www.bad-neustadt-erleben.de.

Bad Neustadt a. d. Saale: Der Gesundheit verschrieben

Schon seit mehr als 150 Jahren steht Bad Neustadt a. d. Saale im Dienste der Gesundheit. Gräfin von Haxthausen ließ 1853 die Heilquellen Elisabeth und Bonifatius fassen sowie ein Badehaus errichten. Der erste private Badebetrieb entstand. Dieser entscheidende Schritt bildete den Grundstein für die Karriere als erfolgreicher Kurort in Bayern. Selbst der berühmte Chemiker Justus Liebig bescheinigte den Quellen, dass sie zu den vorzüglichsten ihrer Art in Deutschland gehören. Heute arbeiten in den Akutkliniken und Rehabilitationseinrichtungen der Rhön-Klinikum AG, in der Kreisklinik mit angegliedertem medizinischem Versorgungszentrum sowie im medizinischen Gesundheitszentrum Point-Center über 2.000 engagierte und erfahrene Ärzte sowie medizinische Dienstleister. Daneben stehen zahlreiche niedergelassene Fachärzte und Therapeuten bei Gesundheitsfragen zur Verfügung.

Heilwasser für Gesundheit und Wohlbefinden

Der Kurbetrieb in Bad Neustadt a. d. Saale stützt sich auf drei **Heilquellen**: die Elisabeth-, die Bonifatius- und die Karl-Theodor-Quelle. Alle drei Quellen sind Kochsalzsäuerlinge mit einem erheblichen Gehalt an Bitter- und Glaubersalz, die Karl-Theodor-Quelle ist diejenige mit dem höchsten Solegehalt und daher nur für Solebadaanwendungen (zum Beispiel Neurodermitis) geeignet. Ein ganz besonderes Gesundheitserlebnis ist ein Solewannenbad in hundertprozentiger Natursole im lichtdurchfluteten Kurhaus. Im angeschlossenen modernen Therapiezentrum finden die Besucher qualifizierte Physiotherapie, klassische **Naturheilmittel** sowie Wellness- und Fitness-Angebote.

Das Sport- und Erlebnisbad **Triamare** bietet unterschiedliche Fitnesskurse im Wasser an, so zum Beispiel Aquafitness und Aquacycling. Gelenkschonend kann hier der gesamte Bewegungsapparat und die Fitness trainiert werden. Auch in der **Kneippanlage** mit Tretbecken in der Luitpoldaue steht das Element Wasser im Zentrum der Therapie.

Gesundheit durch medizinische Expertise

Die bekannteste medizinische Einrichtung ist die **Rhön-Klinikum AG**. Sie umfasst sowohl Akut-, wie auch Rehabilitationsmedizin in den verschiedenen Indikationsbereichen. Das Klinikum gliedert sich in sechs Einrichtungen: die neurologische Klinik, die psychosomatische Klinik, das Herz- und Gefäß-Zentrum, die Kliniken für Hand-, Schulter-, Fuß- und Sprunggelenkchirurgie sowie das „Haus Saaletal“ mit seiner medizinischen Rehabilitationseinrichtung für suchtkranke Menschen und die Klinik „Haus Franken“.

Die **Kreisklinik** als Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung stellt die allgemeine umfassende Betreuung der Menschen in der Region sicher. Angenehme Räumlichkeiten, ein breites Behandlungsangebot und moderne Technik zeichnen die Einrichtung aus.

Das **Point-Center** ist ein weiteres Gesundheitszentrum in Bad Neustadt a. d. Saale. Hier haben sich Ärzte und medizinische Dienstleister niedergelassen, um Einwohnern und Gästen umfassende gesundheitliche Leistungen zur Verfügung zu stellen. Auch gibt es im Rahmen der Gesundheitsakademie regelmäßige kostenlose Informationsveranstaltungen rund um die Gesundheitsvorsorge für jedermann.

Weitere Informationen zu den Kliniken in Bad Neustadt a. d. Saale gibt es unter www.bad-neustadt-erleben.de/gesundheitseinrichtungen/

Pressekontakt:

Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

Geschäftsführung

Telefon: 09771/6 310 310

E-Mail: info@tourismus-nes.de

Bad Neustadt an der Saale liegt in der Mitte Deutschlands, am Fuße der Bayerischen Rhön. Durch seine zentrale Lage ist der Ort gut erreichbar und bietet viele Ausflugsmöglichkeiten in die vielseitige Region. Im Hinblick auf das touristische und kurrelevante Profil gliedert sich die Stadt – auch räumlich – in das „historische“ Bad Neustadt a. d. Saale mit dem mittelalterlichen Stadtkern sowie das Kur- und Klinikgebiet. Der moderne Gesundheitsstandort mit seinen zahlreichen renommierten medizinischen Institutionen verfügt auch über ein facettenreiches Angebot in den Bereichen Kultur und Tourismus sowie Sport- und Wellness. Außerdem ist Bad Neustadt a. d. Saale ein wichtiger deutscher Wirtschaftsstandort mit mehreren großen ansässigen Firmen. Weitere Informationen zu Bad Neustadt a. d. Saale gibt es unter www.bad-neustadt-erleben.de.

Aktivitäten & Ausflüge in und um Bad Neustadt a. d. Saale

Erlebnisbad Triamare

Ein Anziehungspunkt für die gesamte Region ist das Erlebnisbad Triamare mit seinen Angeboten sowohl für Erholungssuchende als auch für Familien und Sportler. Wer sich erholen möchte, entspannt in der Sauna- und Wellnesslandschaft mit Eisbrunnen und Dachterrasse oder relaxt unter einem UV-durchlässigen Sonnendach. Kinder planschen im Spaßbad mit 94 Meter langer Riesenrutsche und einer fantasievoll gestalteten Badelandschaft. Sportler profitieren von idealen Trainingsbedingungen wie einem verstellbaren Beckenboden, zum Beispiel für Aqua-Jogging. Die 25-Meter-Bahn im Innenund die 50-Meter-Bahn im Außenbereich sowie der Sprungturm bieten Wettkampfstandard. Fitnesskurse und Freiflächen ergänzen das Angebot. www.triamare.de

IRHÖNMAN

Im Juli stellen Hobby-Sportler beim IRHÖNMAN ihre Fitness in den Triathlon-Disziplinen Laufen, Radfahren und Schwimmen unter Beweis. Das IRHÖNMAN-Highlight 2015 ist das Schwimmen mit Olympiasiegerin Britta Steffen im Erlebnisbad Triamare am Samstag. Auch beim zehn Kilometer langen Sparkassen-Stadtlauf entlang der Stadtmauer und durch die Innenstadt und beim Bambini-Lauf für Kinder (beides am Freitag) steht statt Bestzeiten die Freude an der Bewegung für alle im Mittelpunkt. Radler kommen beim „Rhöner Kuppenritt“ am Sonntag auf ihre Kosten, der auf sechs Straßenrouten und drei Mountainbike-Touren durch die Rhön führt. www.irhoenman.de

Stadtführungen und Wanderungen

Besucher können auf verschiedenen Themenführungen durch Bad Neustadt a. d. Saale spazieren und seine Geschichte erkunden. Ortskundige Führer bieten zum Beispiel eine Heilbad-Führung, eine Kirchen-Führung, eine Genuss-Führung und eine Altstadt-Führung. Die Touren sind ganzjährig unter der Telefonnummer 09771/63103-10 buchbar. Weitere Stadtführungen, auch einige extra für Kinder, sowie individuelle Programme sind auf Anfrage möglich. www.bad-neustadt-erleben.de/kunst-kultur/stadtfuehrungen/

Auf insgesamt circa 6.000 Kilometern Strecke können Wanderfreudige außerdem die gesamte Rhön auf Schusters Rappen entdecken, unter anderem auf dem rund 180 Kilometer langen Premiumwanderweg „Der Hochrhöner“. Auf dem mittelalterlichen Rompilgerweg „Via Romea“ wandeln sie auf den Spuren des Abtes Albert von Stade. Darüber hinaus gibt es weitere Lehrpfade und mehrere Nordic-Walking-Strecken unterschiedlicher Längen und Schwierigkeitsgrade.

Fahrradfahren

Flache Wege entlang der Saale, über Wiesen und durch Wälder oder steile Strecken in den Bergen: Die Landschaft rund um Bad Neustadt a. d. Saale ist vielfältig. Auf die Gäste warten über 400 Kilometer ausgeschilderte Radwege, Fernradwege wie der 180 Kilometer lange Rhön-Radweg und Mountainbike-Strecken. Alle Radwanderwege sind nach Länge ausgewiesen. Dabei können die Besucher entscheiden, ob sie lieber mit einem „normalen“ Fahrrad, einem Rennrad, einem Mountainbike oder einem E-Bike unterwegs sind. Bei den Fahrradhändlern in Bad Neustadt a. d. Saale können die neuesten E-Bike-Modelle und Tourenräder ausgeliehen werden.

Aktivitäten und Ausflugsziele

Bad Neustadt a. d. Saale liegt am Fuße des Naturparks Bayerische Rhön, unmittelbar am Dreiländereck mit Hessen und Thüringen, und eignet sich damit perfekt als Standort für Ausflüge in die Rhön. So liegt mit dem Golf-Club Maria Bildhausen die einzige Kloster-Golfanlage Deutschlands nur rund zehn Kilometer von Bad Neustadt a. d. Saale entfernt. Auf dem 140 Hektar großen und leicht hügeligen Gelände bietet der Golf-Club einen sportlich anspruchsvollen und abwechslungsreichen 18-Loch-Meisterschaftsplatz. www.maria-bildhausen.de

Weitere beliebte Ausflugsziele sind die zahlreichen Badeseen in der Umgebung, die Fränkische Saale bietet Möglichkeiten für Bootswanderungen sowie weiteren Wassersport. Mit der Wasserkuppe liegt der höchste Berg der Rhön weniger als 40 Kilometer von Bad Neustadt a. d. Saale entfernt. Der als „Wiege des Segelflugs“ bekannte Berg ist ein Mekka für Flugsportler und außerdem Zentrum des Wintersports in der Rhön. Diese verwandelt sich im Winter in ein Eldorado für Skifahrer, Snowkiter, Langläufer und Schneeschuhwanderer. Dann bietet auch Bad Neustadt a. d. Saale mit „NES on Ice“ den Besuchern auf dem Marktplatz die einzige Open-Air-Eisbahn in Unterfranken.

Die Städte Schweinfurt, Fulda, Würzburg, Bamberg und Meiningen liegen in Nähe und laden zu Stadtrundgängen und Shoppingtouren ein. Und auch das Freizeitland Geiselwind, das Erlebnisbergwerk Merkers, die Sandstein- und Märchenhöhle Walldorf, der Freizeitpark „Märchenwald“ Sambachshof, die Indoor-Spielwelt Takka-Tukka-Land sowie die Wildparks Klaushof und Gersfeld sorgen für ein abwechslungsreiches Angebot. Das Freilandmuseum Fladungen mit seinen Ausstellungen sowie die Sandberger Schokoladenmanufaktur, die schon eine Geburtstagsstorte für Lady Diana fertigte, ziehen jedes Jahr viele Besucher an.

Zahlreiche Vorteile und Ermäßigungen

Die Arbeitsgemeinschaft Bäderland Bayerische Rhön (Bad Bocklet, Bad Brückenau, Bad Kissingen, Bad Königshofen und Bad Neustadt a. d. Saale) ermöglicht Besuchern eine Vielzahl an Vorteilen und Ermäßigungen. Ganz gleich, in welchem Ort die Gäste kuren oder Urlaub machen, können sie auch in den anderen vier Bädern teilweise kostenlos oder zu ermäßigten Preisen zahlreiche Freizeit-, Kultur-, Wellness- und Gesundheitsangebote nutzen. Zu den Angeboten zählen Führungen, Wanderungen und Touren sowie die Nutzung der Stadtbuslinien. www.baederland-bayerische-rhoen.de

Durchs Bäderland Bayerische Rhön: Der Bäderlandbus

Gäste aus Bad Neustadt a. d. Saale fahren vom 1. Mai bis zum 31. Oktober am Wochenende und an Feiertagen mit dem Bäderlandbus, der die Stadt auf einer Strecke von 80 Kilometern mit Bad Bocklet, Bad Brückenau, Bad Kissingen und Bad Königshofen verbindet. Die fünf Heilbäder befinden sich in direkter Nachbarschaft und bieten ein breites Spektrum und viel Abwechslung während des Aufenthaltes. Das Bäderland wurde mit dem Qualitätssiegel „Gesundheitsregion Bayern“ ausgezeichnet und überzeugt mit einem vielseitigen, interessanten und erholsamen Programm für alle Sinne. www.baederlandbus.de

Pressekontakt:

Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

Geschäftsführung

Telefon: 09771/6 310 310

E-Mail: info@tourismus-nes.de

Bad Neustadt an der Saale liegt in der Mitte Deutschlands, am Fuße der Bayerischen Rhön. Durch seine zentrale Lage ist der Ort gut erreichbar und bietet viele Ausflugsmöglichkeiten in die vielseitige Region. Im Hinblick auf das touristische und kurrelevante Profil gliedert sich die Stadt – auch räumlich – in das „historische“ Bad Neustadt a. d. Saale mit dem mittelalterlichen Stadtkern sowie das Kur- und Klinikgebiet. Der moderne Gesundheitsstandort mit seinen zahlreichen renommierten medizinischen Institutionen verfügt auch über ein facettenreiches Angebot in den Bereichen Kultur und Tourismus sowie Sport- und Wellness. Außerdem ist Bad Neustadt a. d. Saale ein wichtiger deutscher Wirtschaftsstandort mit mehreren großen ansässigen Firmen. Weitere Informationen zu Bad Neustadt a. d. Saale gibt es unter www.bad-neustadt-erleben.de.

Bad Neustadt a. d. Saale in Kürze

Eckdaten

- Bad Neustadt a. d. Saale liegt in der Mitte Deutschlands, am Fuße der Bayerischen Rhön und im Dreiländereck Bayern, Hessen, Thüringen
- Die Stadt liegt landschaftlich reizvoll eingerahmt von Spessart und den Naturparks Hassberge und Thüringer Wald am Zusammenfluss der Fränkischen Saale und der Brend
- Städte in der Umgebung: Schweinfurt (39 Kilometer), Meiningen (46 Kilometer), Fulda (60 Kilometer), Coburg (66 Kilometer), Würzburg (75 Kilometer), Bamberg (86 Kilometer), Eisenach (88 Kilometer)
- Benachbarte Kurorte des „Bäderlands Bayerische Rhön“: Bad Bocklet, Bad Brückenau, Bad Kissingen, Bad Königshofen. Von Mai bis Oktober verkehrt der Bäderlandbus zwischen den fünf Orten.
- Bad Neustadt a. d. Saale hat circa 15.600 Einwohner
- Bad Neustadt a. d. Saale besuchen über 44.600 Gäste und Urlauber jährlich
- Bad Neustadt a. d. Saale verzeichnet pro Jahr über 355.000 Übernachtungen
- Bad Neustadt a. d. Saale ist die erste bayerische Modellstadt für Elektromobilität
- Bad Neustadt a. d. Saale ist ein technologisch geprägter Standort mit innovativen, weltweit anerkannten Unternehmen aus Industrie, Logistik, Forschung und Medizin wie Siemens, Preh, Kunert-Wellpappe, BSH Bosch und Siemens Hausgeräte, Jopp, Spedition Geis
- Bad Neustadt a. d. Saale verfügt über eine historische und dabei sehr lebendige Altstadt mit Boutiquen, Restaurants, Cafés und typisch fränkischer Gastronomie

Anreise

- Mit dem Auto:
 - Aus dem Norden kommend aus Richtung Kassel:
A7 bis Autobahnausfahrt Fulda/Süd, weiter auf der B279 in Richtung Gersfeld, dann weiter auf der B279 in Richtung Bad Neustadt a. d. Saale
 - Aus dem Norden kommend aus Richtung Kassel:
A7 bis Autobahnausfahrt Fulda/Süd, weiter auf der B279 in Richtung Gersfeld, dann weiter auf der B279 in Richtung Bad Neustadt a. d. Saale
 - Aus dem Nordosten kommen aus Richtung Dresden:
A71 bis zur Ausfahrt (25) Bad Neustadt a. d. Saale
 - Aus dem Süden komme aus Richtung Ulm:
A7 bis Autobahndreieck Schweinfurt/Werneck, dann auf die A71 Richtung Erfurt bis zur Ausfahrt (26) Bad Neustadt a. d. Saale
 - Aus dem Westen kommend aus Richtung Frankfurt am Main:
A66 bis Ausfahrt Neuhof/Süd, weiter auf der B279 in Richtung Gersfeld, dann weiter auf der B279 in Richtung Bad Neustadt a. d. Saale
 - Die B279 (Fulda – Bamberg) und B19 (Meiningen – Würzburg) führen durch das Stadtgebiet
- Mit der Bahn: der Bahnhof Bad Neustadt a. d. Saale liegt an der Bahnstrecke Schweinfurt – Meiningen. Anbindungen bestehen unter anderem an den Mainfranken- Thüringen-Express. Der nächstgelegene ICE-Knotenpunkt ist in Würzburg
- Die Flughäfen Frankfurt am Main und Nürnberg sind jeweils etwa 150 Kilometer entfernt

Ausgewählte Sehenswürdigkeiten & Veranstaltungen

- Salzburg, eine der mächtigsten Burganlagen Deutschlands
- Herzförmige Stadtmauer und Hohntor
- Ehemaliges Karmeliterkloster
- Jüdischer Friedhof und ehemalige Synagoge
- Karolinger Königskirche
- IRHÖNMAN – Wellness- und Bewegungstage
- Marktplatzsommer, Picknick- und Donnerstagskonzerte, „Neuschter Sommerfestival“
- Frühlings- und Weihnachtsmärkte sowie Faschingsnachtumzug
- „Salzburger-Klassiker“ (alle zwei Jahre im Sommer im Innenhof der Salzburg)
- Eisbahn „NES on Ice“ auf dem Marktplatz
- Mittelalterlicher Wintermarkt
- Veranstaltungen im Kloster Wechterswinkel
- Veranstaltungen im Bildhäuser Hof

Wellness- & Gesundheits-Angebote

- Wellness- und Erlebnisbad Triamare
- Kur- und Schlosspark sowie Kurhaus mit Heilbad
- Sechs Kliniken und Rehabilitationseinrichtungen der Rhön-Klinikum AG, Kreisklinik mit angegliedertem medizinischem Versorgungszentrum, medizinisches Gesundheitszentrum Point-Center, zahlreiche niedergelassene Fachärzte und Therapeuten

Aktivitäten & Ausflugziele

- Über 400 Kilometer Fahrradwege in und um Bad Neustadt a. d. Saale
- Über 6.000 Kilometer Wanderwege in der gesamten Rhön
- Verschiedene Themen-Stadtführungen
- Golf-Club Maria Bildhausen: Deutschlands einzige Kloster-Golfanlage; 18-Loch-Platz
- Nordic-Walking-Strecken unterschiedlicher Längen und Schwierigkeitsgrade
- Kneippanlage mit Tretbecken, Barfußpfad und Outdoor-Fitnessgeräten
- In der Umgebung: Freizeitland Geiselwind, Erlebnisbergwerk Merkers, Sandstein- und Märchenhöhle Walldorf, Freizeitpark „Märchenwald“ Sambachshof, Indoor-Spielewelt Takka-Tukka-Land, Wildparks Klausshof und Gersfeld, Freilandmuseum Fladungen, Sandberger Schokoladenmanufaktur, Wasserkuppe, Kreuzberg

Historische Eckdaten

- 741 erste urkundliche Erwähnung der Martinskirche im Stadtteil Brendlorenzen in der Schenkungsurkunde des fränkischen Königs Karlmann an das neu gegründete Bistum Würzburg
- Karl der Große ließ 790 nahe der Stadt die Kaiserpfalz Salz errichten.
- Erstmals erwähnt wurde „Neustadt“ als nova civitas in einer Urkunde des Bischofs von Würzburg aus dem Jahre 1232
- Gräfin von Haxthausen ließ 1853 die Heilquellen Elisabeth und Bonifatius fassen sowie ein Badehaus errichten und legte damit den Grundstein für den Kurbetrieb
- Seit 1934 führt die Stadt das Prädikat „Bad“

Besucherinfo:

- Offizielle Tourist-Informationen in der Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale
- Servicetelefon: 09771/687 60 60
- E-Mail: info@tourismus-nes.de
- www.bad-neustadt-erleben.de
- Facebook: [/badneustadt](https://www.facebook.com/badneustadt)
- Instagram: [/imherzen_badneustadt](https://www.instagram.com/imherzen_badneustadt)

Pressekontakt:

Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

Geschäftsführung

Telefon: 09771/6 310 310

E-Mail: info@tourismus-nes.de

Bad Neustadt an der Saale liegt in der Mitte Deutschlands, am Fuße der Bayerischen Rhön. Durch seine zentrale Lage ist der Ort gut erreichbar und bietet viele Ausflugsmöglichkeiten in die vielseitige Region. Im Hinblick auf das touristische und kurrelevante Profil gliedert sich die Stadt – auch räumlich – in das „historische“ Bad Neustadt a. d. Saale mit dem mittelalterlichen Stadtkern sowie das Kur- und Klinikgebiet. Der moderne Gesundheitsstandort mit seinen zahlreichen renommierten medizinischen Institutionen verfügt auch über ein facettenreiches Angebot in den Bereichen Kultur und Tourismus sowie Sport- und Wellness. Außerdem ist Bad Neustadt a. d. Saale ein wichtiger deutscher Wirtschaftsstandort mit mehreren großen ansässigen Firmen. Weitere Informationen zu Bad Neustadt a. d. Saale gibt es unter www.bad-neustadt-erleben.de.



Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH
An der Stadthalle 4
97616 Bad Neustadt a. d. Saale
Tel. 09771/6 310 310
Email: Email: info@tourismus-nes.de

Homepage:
www.bad-neustadt-erleben.de